

Wahlkreis 86 Warendorf I	PLZ, Ort 48231 Warendorf	Datum (TT.MM.JJJJ) 21.05.2012
-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis der Landtagswahl am 13. Mai 2012

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im

Wahlkreis
86 Warendorf I

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Lfd.Nr.	Familienname	Vorname/n	Wohnort	Funktion
1	Börger	Heinz	Warendorf	Vorsitzende/r - als stellvertreten- der Vorsitzende/r
2	Budde	Heinrich	Drensteinfurt	Beisitzer/in
3	Möllmann	Rolf	Warendorf	Beisitzer/in
4	Stumpenhorst	Lothar	Beckum	Beisitzer/in
5	Blömker-Stockmann	Maria	Warendorf	Beisitzer/in
6	Grüttner-Lütke	Angelika	Beckum	Beisitzer/in
7	Schöler	Hans Günther	Warendorf	Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Funke, Stefan	Schriftführer/in
Prinz, Rudolf	Hilfskraft/kräfte

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 3 Abs. 2 der Landeswahlordnung (LWahlO) öffentlich bekanntgemacht worden.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt

Anzahl
114

 Wahl-niederschriften der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände des Wahlkreises und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden vor.

Der Kreiswahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln (Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.):

--

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Wahlkreis:

Kennbuchstabe	(Hinweis: Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 21 LWahlO.	Anzahl
A	Wahlberechtigte	112.387
B	Wähler/innen	70.974
C	Ungültige Erststimmen	1.083
D	Gültige Erststimmen	69.891

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

Lfd. Nr.	Bewerber/in (Familiename)	Name der Partei oder Wählergruppe oder Kennwort bei anderem Wahlvorschlag	Stimmzahl
D 1	Birkhahn	CDU	30.523
D 2	Trampe-Brinkmann	SPD	23.563
D 3	Husmann	GRÜNE	7.136
D 4	Schindler	FDP	3.389
D 5	Schulte	DIE LINKE	1.136
D 6	Neubert	PIRATEN	4.144
D 7			
D 8			
D 9			
D 10			

Kennbuchstabe		Anzahl
E	Ungültige Zweitstimmen	988
F	Gültige Zweitstimmen	69.986

Von den Zweitstimmen entfielen auf

Lfd.Nr.	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmzahl
F 1	CDU	25.661
F 2	SPD	23.191
F 3	GRÜNE	7.737
F 4	FDP	5.947
F 5	DIE LINKE	1.071
F 6	PIRATEN	4.332
F 7	pro NRW	445
F 8	NPD	272
F 9	Tierschutzpartei	369

Lfd.Nr.	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmenzahl
F 10	FAMILIE	285
F 11	BIG	38
F 12	Die Partei	139
F 13	ÖDP	60
F 14	FBI/Freie Wähler	101
F 15	AUF	45
F 16	FREIE WÄHLER	252
F 17	Partei der Vernunft	41
F 18		
F 19		
F 20		
F 21		
F 22		
F 23		
F 24		
F 25		
F 26		
F 27		
F 28		
F 29		
F 30		

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung (Anlage 21 LWahlO) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen und Gemeinden von der Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, von den Beisitzern/Beisitzerinnen und von der/dem Schriftführer/in unterschrieben.

5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass

die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

die/der Bewerber/in Birkhahn	Kreiswahlvorschlag Nummer 1
---------------------------------	--------------------------------

die meisten Stimmen bei Stimmgleichheit auf sich vereinigen:

die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer
die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer

Daraufhin zog der Kreiswahlleiter das Los (§ 32 Abs. 1 Satz 2 des Landeswahlgesetzes), das fiel auf:

die/den Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer
---------------------	---------------------------

6. Da aufgrund der Wahl der Bewerberin/des Bewerbers:

die Voraussetzungen des § 33 Abs. 2 Satz 4 des Landeswahlgesetzes vorlagen, wurde an Hand der angeforderten Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den/die gewählte/n Bewerber/in abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese Wähler/innen ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest (Streichen, wenn das nicht erforderlich war):

Zahl der für die/den Bewerber/in abgegebenen gültigen Erststimmen

auf diesen Stimmzetteln wurden abgegeben

ungültige Zweitstimmen

gültige Zweitstimmen

von den Zweitstimmen entfielen auf

	Bezeichnung der Landeslisten
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

7. Die/Der Kreiswahlleiter/in gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich. Vorstehende Niederschrift wurde von der Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, den Beisitzer/innen und der/dem Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum Warendorf, den 21.05.2012
<i>A. Zy</i>
Die/der Kreiswahlleiter/in
<i>A. Tüke</i>
Die/Der Schriftführer/in

Die Beisitzer/innen
<i>Det. [Signature]</i>
<i>Edgar Humpenbunt</i>
<i>[Signature]</i>
<i>[Signature]</i>
<i>M. Blumberg</i>
<i>A. [Signature]</i>

Wahlkreis 87 Warendorf II	PLZ, Ort 48231 Warendorf	Datum (TT.MM.JJJJ) 21.05.2012
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis der Landtagswahl am 13. Mai 2012

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im

Wahlkreis 87 Warendorf II

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Lfd.Nr.	Familienname	Vorname/n	Wohnort	Funktion
1	Börger	Heinz	Warendorf	Vorsitzende/r - als stellvertreten- der Vorsitzende/r
2	Budde	Heinrich	Drensteinfurt	Beisitzer/in
3	Möllmann	Rolf	Warendorf	Beisitzer/in
4	Stumpenhorst	Lothar	Beckum	Beisitzer/in
5	Blömker-Stockmann	Maria	Warendorf	Beisitzer/in
6	Grüttner-Lütke	Angelika	Beckum	Beisitzer/in
7	Schöler	Hans Günther	Warendorf	Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Funke, Stefan	Schriftführer/in
Prinz, Rudolf	Hilfskraft/kräfte

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 3 Abs. 2 der Landeswahlordnung (LWahlO) öffentlich bekanntgemacht worden.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt Anzahl
99 Wahl-niederschriften der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände des Wahlkreises und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden vor.

Der Kreiswahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln (Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.):

--

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Wahlkreis:

Kennbuchstabe	(Hinweis: Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 21 LWahlO.	Anzahl
A	Wahlberechtigte	97.905
B	Wähler/innen	58.825
C	Ungültige Erststimmen	834
D	Gültige Erststimmen	57.991

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

Lfd. Nr.	Bewerber/in (Familiename)	Name der Partei oder Wählergruppe oder Kennwort bei anderem Wahlvorschlag	Stimmzahl
D 1	Rehbaum	CDU	22.580
D 2	Watermann-Krass	SPD	24.456
D 3	Bas	GRÜNE	3.713
D 4	Jehne	FDP	1.849
D 5	Jenkel	DIE LINKE	1.265
D 6	Hermans	PIRATEN	4.128
D 7			
D 8			
D 9			
D 10			

Kennbuchstabe		Anzahl
E	Ungültige Zweitstimmen	833
F	Gültige Zweitstimmen	57.992

Von den Zweitstimmen entfielen auf

Lfd.Nr.	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmzahl
F 1	CDU	19.037
F 2	SPD	23.275
F 3	GRÜNE	4.855
F 4	FDP	3.948
F 5	DIE LINKE	1.074
F 6	PIRATEN	3.975
F 7	pro NRW	425
F 8	NPD	278
F 9	Tierschutzpartei	383

Lfd.Nr.	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmenzahl
F 10	FAMILIE	240
F 11	BIG	36
F 12	Die Partei	130
F 13	ÖDP	34
F 14	FBI/Freie Wähler	73
F 15	AUF	24
F 16	FREIE WÄHLER	169
F 17	Partei der Vernunft	36
F 18		
F 19		
F 20		
F 21		
F 22		
F 23		
F 24		
F 25		
F 26		
F 27		
F 28		
F 29		
F 30		

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung (Anlage 21 LWahlO) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen und Gemeinden von der Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, von den Beisitzern/Beisitzerinnen und von der/dem Schriftführer/in unterschrieben.

5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass

die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist:

die/der Bewerber/in Watermann-Krass	Kreiswahlvorschlag Nummer 2
--	--------------------------------

die meisten Stimmen bei Stimmgleichheit auf sich vereinigen:

die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer
die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer

Daraufhin zog der Kreiswahlleiter das Los (§ 32 Abs. 1 Satz 2 des Landeswahlgesetzes), das fiel auf:

die/den Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nummer
---------------------	---------------------------

6. Da aufgrund der Wahl der Bewerberin/des Bewerbers:

die Voraussetzungen des § 33 Abs. 2 Satz 4 des Landeswahlgesetzes vorlagen, wurde an Hand der angeforderten Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den/die gewählte/n Bewerber/in abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese Wähler/innen ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest (Streichen, wenn das nicht erforderlich war):

Zahl der für die/den Bewerber/in abgegebenen gültigen Erststimmen

auf diesen Stimmzetteln wurden abgegeben

ungültige Zweitstimmen

gültige Zweitstimmen

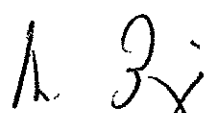
von den Zweitstimmen entfielen auf

	Bezeichnung der Landeslisten
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

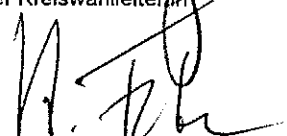
und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

7. Die/Der Kreiswahlleiter/in gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich. Vorstehende Niederschrift wurde von der-Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, den Beisitzer/innen und der/dem Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum
Warendorf,
den 21.05.2012



Die/der Kreiswahlleiter/in



Die/Der Schriftführer/in

Die Beisitzer/innen

